

Zwangskombination

Zwangskombination (engl. *forced connection* oder *forced association*) ist eine Kreativitätstechnik, bei der zwei oder mehr Begriffe – oft ohne offensichtlichen Zusammenhang – gezielt miteinander kombiniert werden. Ziel ist es, durch die Konfrontation unterschiedlicher Konzepte neue Ideen zu generieren.

Prinzip

1. Zwei zufällig oder gezielt ausgewählte Begriffe werden kombiniert.
2. Es wird versucht, aus dieser Kombination eine sinnvolle oder kreative Verbindung zu entwickeln.
3. Die scheinbare Widersprüchlichkeit führt zu unerwarteten Einsichten und Lösungsansätzen.

Beispiel

1. Begriffe: *Regenschirm* und *Smartphone*
2. Idee: Regenschirm mit eingebauter Smartphone-Halterung oder Sprachsteuerung
3. Anwendung: *Wie kann man bei Regen telefonieren, ohne nass zu werden?*

Anwendung

1. Auswahl zweier zufälliger Begriffe aus unterschiedlichen Kategorien (z. B. Natur, Technik, Alltagsobjekte)
2. Kombination mit einer konkreten Fragestellung oder Aufgabe
3. Ableitung möglicher Anwendungen, Funktionen oder Produkte aus der Kombination

Varianten

1. Kombination von Wortpaaren mit konkretem Problem (z. B. „Wie kann man das Kundenerlebnis verbessern?“ + „Wasserkocher“)
2. Nutzung vorbereiteter Begriffskarten oder Random-Generatoren
3. Kombination mit Brainwriting oder Mind Mapping

Vorteile

1. Bricht eingefahrene Denkmuster auf
2. Leicht verständlich und sofort einsetzbar
3. Gut geeignet für frühe Phasen im Innovationsprozess
4. Fördert spielerische Herangehensweisen

From:
<https://wiki.ct-lab.info/> - Creative Technologies Lab | dokuWiki

Permanent link:
<https://wiki.ct-lab.info/doku.php/extras:wissikon:kreativitaetstechniken:zwangskombination>

Last update: **2025/07/06 07:34**

